

Trägerin eines bekannteren Namens gewonnen werden. Altistin wird ein Frä. Harken (von Braunschweig) sein. Balletmeister ist Herr Freisinger, Solotänzerin Frä. Blondig (v. Breslau). Herr v. Witte selbst wird, nachdem die Unterhandlungen mit Marx sich zerlegt, sowohl die Oberregie führen, als darstellend mitwirken. Er ist im Rache der Charakterliebhaber, Bonvivants u. dgl. eine Notabilität. In Bezug auf das Eröffnungstück wird noch keine endgültige Entscheidung getroffen, doch hören wir, daß unser braver Theodor Apel den Prolog schreibt. Näheres über die prächtige Renovation des Hauses ein ander Mal.

Dr. Emil Knesche.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

In	am 11. Aug. R°	am 12. Aug. R°	In	am 11. Aug. R°	am 12. Aug. R°
Brüssel . . .	+ 9,8	+ 9,8	Rom . . . . .	+ 19,8	+ 14,3
Greenwich . .	+ 12,5	+ 14,4	Turin . . . . .	—	+ 16,0
Valentia . . .	+ 12,5	+ 14,6	Wien . . . . .	—	+ 9,8
Havre . . . . .	+ 12,7	+ 11,1	Moskau . . . .	+ 11,4	+ 13,2
Paris . . . . .	+ 10,7	+ 10,0	Petersburg . .	+ 11,1	+ 10,8
Strassburg . .	+ 11,3	+ 10,6	Stockholm . . .	—	—
Marseille . . .	+ 14,7	+ 15,4	Kopenhagen . .	—	—
Madrid . . . .	+ 16,4	+ 16,0	Leipzig . . . .	+ 8,6	+ 8,5
Alicante . . .	—	+ 18,6			

**Tageskalender.**

- Öffentliche Bibliotheken.**  
Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.  
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
- Städtische Sparcasse.**  
Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag; (Expeditionszeit: Rückzahlungen: Dienstag, Sonnabend. (Borm. 8—12 U.)  
Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.
- Städtisches Leihhaus.**  
Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr.  
Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr  
In dieser Woche verfallen die vom 16. bis 21. Novbr. 1863 verpfändeten Pfänder, deren spätere Einlösung der Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann
- Sparcasse in der Parochie Schönefeld zu Reudnitz.** Einzahlungen und Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8 bis 1/2 12 Uhr.
- Städtisches Museum,** geöffnet von 12 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.
- Del Becchio's Kunst-Ausstellung,** Markt, Kaufhalle, 9 5 Uhr
- Gewerblicher Bildungs-Verein.** Heute Rechnen, Gesangunterricht.
- Leipziger Hypothekbank** (Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus) gewährt Darlehen gegen Hypothek und verkauft Hypothekbankcheine. Statuten und Geschäftsordnung werden unentgeltlich verabfolgt.
- E. A. Klemm's** Musikalien, Instrum. u. Saitenbandl., Leihanstalt für Russl. (Musikalien u. Pianos) u. Russl.-Salon, Neumarkt, hohe Eile
- Aug. Brasch, Photographisches Atelier** Lindenstrasse No. 7.
- Optische Artikel** in stets guter Auswahl empfiehlt **Th. Teichmann, Optiker, Barfußpfortchen 24.**
- Neu Wiener zweifelhige Coupés confortables zu Wägen und große Equipagen zu Trauungen u. bei **Ludwig Heilmann** im goldenen Weinsäß
- Sophten-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstrasse Nr. 1.** Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 11 Uhr; Nachmittags von 4—8 Uhr. Kannen- u. Dampfbäder zu jeder Tageszeit

**Auction von Steingut.**

Eine Partie sehr schönes Steingut, bestehend in Terrinen, Kannen, Tassen, Blumentöpfen, Tellern, Waschbeden u. so wie eine Partie von den berühmten Butter- und Fleischkühlern sollen heute von früh 9 Uhr an **Marktschwarzmarkt Nr. 3** meistbietend versteigert werden.

**AUCTION** im weißen Adler Mittwoch den 17. August u. folgende Tage, enthaltend Meubles und Geräthschaften aller Art, Betten, Wäsche, Kleider, Gold- und Silbersachen, Kupfer, Zinn und Eisenzeug, porzell. und anderes Küchengeschirr, Instrumente, Bücher, Bilder, Cigarren u. Kataloge sind in meiner Expedition, Gewandgäßchen Nr. 3, gratis zu haben. **H. Engel, Rathspröclamator.**

**Extrafahrt von Leipzig nach Wien und Pesth.**

Abfahrt von Dresden Freitag den 19. August früh 6 Uhr. Die Billets nach Wien und zurück kosten  
in II. Classe 17  $\frac{1}{2}$  —  $\frac{1}{2}$  —  $\frac{1}{2}$ ,  
= III. = 11 = 15 = — =  
und haben Gültigkeit bis zum 31. August.  
Billets sowie alles Nähere bei  
**H. G. Müller,**  
Tabak- und Cigarrenhandlung,  
Reichsstrasse Nr. 55, Selliers Hof.

**Gründlicher Unterricht im Kaufmann. Rechnen,**  
doppelt Buchhalten, Correspondenz, Wechselkunde u.  
— **Thomasgäßchen Nr. 2, 3. Etage.** —

**Schreibunterricht**  
nach leicht faßlicher, stets günstig bewährter Methode  
ertheilt gegen mäßiges Honorar  
**Eduard Lange,**  
Schreiblehrer an der IV. Bürgerschule,  
Burgstrasse Nr. 7.  
Sprechstunden: **Mittags 12—2 Uhr.**

**Bekanntmachung.**  
Am 1. September ds. Jahres erfolgt die Ziehung der öster-reichischen k. k. 1864 Staats-Prämien-Loose mit Hauptgewinn 1 à 200,000 fl.  
= 1 à 50,000 fl.  
= 1 à 15,000 fl.  
= 1 à 10,000 fl.  
= 2 à 5,000 fl.  
= 3 à 2,000 fl.  
= 6 à 1,000 fl.  
= 15 à 500 fl.  
= 30 à 400 fl.  
= 940 à 135 fl. als kleinster Gewinn.  
Original-Obligationen à 100  $\frac{1}{2}$  und à 50  $\frac{1}{2}$  sind bei mir zu haben.  
NB. Die Nichtgezogenen kaufe ich nach der Ziehung nach Tages-cours zurück.

**Karl Spitzer,**  
Banquier in Wien.  
NB. Herr **Gustav Pönleke** in Leipzig, Neumarkt 9, ist von mir mit dem Verkauf derselben beauftragt.

Nach Aufgabe meiner Stellung bei der Leipzig-Dresdner Eisenbahn betreibe ich ausschließlich die advocatorische und Notariats-Praxis.  
Expedition: **Thomasgäßchen Nr. 1, 2 Treppen.**  
Leipzig, den 15. August 1864.  
**Dr. jur. Hillig,**  
Advocat und Notar.

**Meubles = Wagen = Gelegenheit.**  
Von hier über Halle, Bernburg und Halberstadt. Näheres **Koschplatz Nr. 10.**

**Plattstich-, Weiss- und Wäsche-Stickerien,**  
ganze Ausstattungen, wie einzelne Stücke, werden zu sticken und letztere zu nähen übernommen  
im Stick-Geschäft vom  
**Musterzeichner**  
**Rudolph Moser,**  
Hainstrasse Nr. 30. (Herrn Lücke's Haus.)

**Firmenschreiberei**  
von  
**Carl Schmidt,**  
Georgenstrasse Nr. 19 am Schützenhaus,  
liefert bei prompter Bedienung jederzeit das Neueste, Solideste und Billigste.  
NB. Aufträge und Bestellungen werden auch Ritterstr. 27, Ecke des Brühls, im Lack- und Lackfarbengeschäft angenommen.

**Kaffeebreter,**  
so wie alle Blech- und Metallgegenstände werden in kürzester Zeit dauerhaft, elegant und billig lackirt und bronziert. Gegenstände, welche bis Mittwoch eingeliefert, können den Sonnabend darauf wieder fertig in Empfang genommen werden. Annahme Ritterstrasse Nr. 27, Ecke des Brühls im Lack- u. Lackfarbengeschäft und Georgenstrasse Nr. 19.  
\*\* Nähmaschinen-Arbeiten in allen Stoffen werden billig und gut gefertigt **Glockenstrasse Nr. 2, 1 Treppe.**  
Meubles werden sauber und gut reparirt und polirt sowohl in als außer dem Hause. **Hainstrasse Nr. 5. C. Lehmann, Tischlermstr.**  
Stück Tapete oder 15 Ellen werden von 3  $\frac{1}{2}$  an gut angelegt **Universitätsstrasse Nr. 3.**